

Andrea Becker

# Ach ja, das kenne ich auch!

Bilder aus einer schönen Zeit

schlütersche

## **Die Autorin**

**Andrea Becker** ist Grafik-Designerin und lebt in Bad Homburg. Die Idee zu diesem Buch entstand während zahlreicher Besuche verschiedener Pflegeeinrichtungen.

Für Maria (*Eia*) Fahnenbruck

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89993-296-6 (Print)

ISBN 978-3-8426-8392-1 (PDF)

© 2012 **Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,**  
**Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover**

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden. Alle Angaben erfolgen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Autors und des Verlages. Für Änderungen und Fehler, die trotz der sorgfältigen Überprüfung aller Angaben nicht völlig auszuschließen sind, kann keinerlei Verantwortung oder Haftung übernommen werden.

Die im Folgenden verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen stehen immer gleichwertig für beide Geschlechter, auch wenn sie nur in einer Form benannt sind. Ein Markenzeichen kann warenrechtlich geschützt sein, ohne dass dieses besonders gekennzeichnet wurde.

Titelbild: Andrea Becker

Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig

Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

## »ACH JA, DAS KENNE ICH AUCH!«,

werden viele rufen, wenn sie die Bilder dieses Buches sehen. Erinnerungen werden wach, Geschichten werden erzählt. Gemeinsam alte Bilder anzuschauen macht Spaß und regt zum Gespräch an. Für viele Menschen, die Senioren betreuen, ist ein solcher Fotoband eine wahre Fundgrube. So lassen sich gemeinsam anregende Stunden gestalten.

Lassen Sie sich beim Betrachten der Bilder Zeit. So können die Erinnerungen in aller Ruhe aufsteigen. Zwischen dem Erkennen einer Sache und der Verbindung zur eigenen Vergangenheit kann und darf einige Zeit vergehen. Wichtig ist nur, dass biografische Informationen hinterher festgehalten werden, dass sie erzählt werden und dass jemand zuhört. Meine Erfahrung mit diesen Bildern hat mir gezeigt, dass viele Senioren geradezu begeistert reagierten: »Das hatten wir doch auch. Das kenne ich noch, das haben wir auch gemacht.«

Es gibt Dinge und Erlebnisse aus den 50er- und 60er-Jahren, die für viele zu den lieb gewordenen Erinnerungen gehören. Es waren die Jahre des Wirtschaftswunders, des Aufbaus und des Babybooms. Die meisten Senioren haben an diese Zeit gute Erinnerungen.

Sollte ein Bild mal keine positiven Reaktionen hervorrufen, trennen Sie es heraus. Wenn zwei Bilder zu viel auf einmal sind und Sie sich nur auf eines konzentrieren wollen, klappen Sie die Seiten einfach um.

Ich wünsche Ihnen schöne Stunden, mit einem Lächeln und einem Stück Schwarzwälder Kirschtorte. Denn manche dieser Dinge gibt es immer noch!

Andrea Becker





